



Sehr geehrte Kolleg:innen

Wir möchten Sie zu einer [Online-Fortbildung](#) einladen und bitten Sie, sich bei Interesse anzumelden:

State of the Art in der Suchtmedizin 2026

Datum: 12. November 2026

Zeit: 13.30 – 15.30h

Veranstalter: Kantonsarztamt St. Gallen und FOSUMOS

Zielpublikum:

- Grundversorger:innen, die sich neu niedergelassen haben oder sich im Bereich Suchtmedizin noch unsicher fühlen
- Psychiater:innen in eigener Praxis oder Ambulatorien
- Erfahrene Grundversorger:innen, die ihre Erfahrung einbringen und ihr Wissen auffrischen möchten
- Apotheker:innen
- Weitere Fachperson aus der Suchthilfe

Die Behandlung von Menschen mit Suchterkrankungen, die häufig chronisch verlaufen, gehört zu den zentralen Aufgaben der Hausarztmedizin. Fachgerecht durchgeführt, kann die Begleitung von Menschen mit einer Alkoholabhängigkeit oder in einer Opioidagonistentherapie (OAT; beispielsweise mit Methadon) ebenso erfüllend sein wie die Betreuung von Patient:innen mit chronischen körperlichen Erkrankungen. Menschen mit Suchterfahrung sind vielfältig und verdienen eine vorurteilsfreie, kompetente medizinische Versorgung.

Viele Grundversorger:innen und Psychiater:innen hatten während ihrer Weiterbildung nur wenige oder keine Möglichkeiten, praktische Erfahrungen in der Behandlung von Suchterkrankungen zu sammeln.

Themen und Referent:in:

- **Opioidagonistentherapie (OAT) – Indikation und praktisches Vorgehen**
Dr. med. Antje Monstein, Leitende Ärztin Bereich Abhängigkeitserkrankungen, Psychiatrische Dienste Thurgau
- **Therapeutischer Einsatz von medizinischem Cannabis – Indikation und praktisches Vorgehen**
Dr. sc. nat. Simon Nicolussi, Eidg. dipl. Apotheker ETH, MSc Pharm Sci ETH, PhD Biochem Mol Biol, Vorstandsmitglied SGCM-SSCM
- **Fallvorstellungen durch Referierende mit Austausch und Diskussion**

Kosten / Fortbildungszertifikat:

Teilnahme ist kostenlos / Credits: 2 SGAIM, 12,5 FPH und 2 SSAM

Anmeldung [online](#): bis am 05.11.2026. Sie werden den Zugangscode zur Zoom-Konferenz zeitnah per Mail zugestellt bekommen.

Freundliche Grüsse

Karen Peier
Kantonsärztin

Johanna Schönwälder
Präsidentin FOSUMOS